



Stadtrat

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail stadtrat@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 13. September 2006

Postulat Cornel Wick, CVP – Berichterstattung

eingereicht am 7. Dezember 2000 – Wortlaut siehe Beilage

Verkehrsführung nördliche Kernbedienungsstrasse

1. Ausgangslage

Am 7. Dezember 2000 hat Cornel Wick (CVP) mit 20 Mitunterzeichnenden ein Postulat eingereicht, in welchem er den Stadtrat beauftragt, die Verkehrsführung im Bereich Bronschhofer-/Dufour-/Johann-Georg-Müller-/Haldenstrasse zu überprüfen. Insbesondere soll eine Öffnung der Dufourstrasse (Bronschhoferstrasse - Johann-Georg-Müllerstrasse) geprüft werden.

In seinem Antrag ans Parlament wies der Stadtrat darauf hin, dass die im Herbst 1996 in Betrieb genommene nördliche Kernbedienungsstrasse das Ergebnis einer mehrjährigen Planung sei und dass sich nebst Planungskommission und Spezialisten auch alle politischen Parteien und Gruppierungen an der Entscheidungsfindung beteiligt hätten. Die heute geltende Verkehrsführung sei aus zehn Lösungsvorschlägen als Bestvariante beurteilt und vom Parlament in mehreren Schritten bestätigt worden. Obwohl keine neuen Erkenntnisse vorgebracht worden seien, die die damaligen Überlegungen von Parlament, Planungskommission und Stadtrat in einem neuen Licht erscheinen lassen würden, erklärte sich der Stadtrat bereit, das postulierte Anliegen im Rahmen der anstehenden Verkehrsplanung im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtungsweise zu überprüfen. In diesem Sinne hat der Stadtrat dem Parlament im Februar 2001 beantragt, das Postulat mit abgeändertem Wortlaut erheblich zu erklären. Dieses stimmte dem Antrag des Stadtrates am 1. März 2001 zu.

2. Heutige Verkehrsführung nördliche Kernbedienungsstrasse

Die im Herbst 1996 in Betrieb genommene nördliche Kernbedienungsstrasse ist das Ergebnis einer mehrjährigen Planung. Nebst Planungskommission und Spezialisten brachten im Rahmen einer intensiven Be- und Überarbeitung auch alle politischen Parteien und Gruppierungen Lösungsvorschläge ein und beteiligten sich an der Entscheidungsfindung.

Die heutige Verkehrsführung ist auf eine Entlastung des Zentrums vom motorisierten Individualverkehr ausgerichtet und gewährleistet trotzdem die Zufahrt zur zentralen Parkieranlage Bleicheplatz. Der Verkehr wird entflechtet und kanalisiert, was zu einer höheren Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmenden führt. Die bestehende Verkehrsführung soll auch dazu beitragen, dass der Rosen-



platz im Interesse der Fussgängerinnen und Fussgänger entlastet wird. Besondere Bedeutung wurde schliesslich auch dem öffentlichen Verkehr beigemessen, indem die Dufourstrasse teilweise zur Busstrasse wurde.

3. Wunsch nach Öffnung der Dufourstrasse

Das heute geltende Verkehrskonzept ist seit Herbst 1996 in Betrieb. Von Beginn weg ist die Verkehrsführung von Kritik begleitet. Seit dem Jahr 2000 sind bereits zwei Vorstösse betreffend Überprüfung des Konzepts bzw. Öffnung der Dufourstrasse eingereicht worden. Neben dem Postulat Wick mit 20 Mitunterzeichnenden hat Bruno Egli, FDP, mit 25 Mitunterzeichnenden am 6. Juli 2005 eine Interpellation eingereicht. Der Erstunterzeichner wünschte eine Öffnung der Dufourstrasse während der Bauphase der Bronschhoferstrasse. Damit könne das städtische und regionale Verkehrsproblem während der Sanierung unkompliziert und wirkungsvoll angegangen werden. Diesem Begehren ist der Stadtrat nachgekommen. Die Interpellation wurde an der Parlamentssitzung vom 22. September 2005 entsprechend beantwortet und die Dufourstrasse in der Folge während der Bauphase Bronschhoferstrasse geöffnet.

Neben diesen zwei parlamentarischen Vorstössen, welche von über der Hälfte der Parlamentsmitglieder mitunterzeichnet wurden, erhielt das Departement Bau, Umwelt und Verkehr entsprechende Begehren aus der Bevölkerung.

4. Überprüfung der Verkehrsführung nördliche Kernbedienungsstrasse

Im Sommer 2006 hat das Stadtparlament den Kredit für das Projekt Stadtentwicklung, welches u.a. eine Überprüfung der Verkehrsplanung vorsieht, genehmigt. Die Arbeiten zum Stadtentwicklungsprojekt sind bereits im Gang; sie werden ca. zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Eine Überprüfung der nördlichen Kernbedienungsstrasse wird deshalb ebenfalls nicht vor 2009 erfolgen.

Angesichts dieser zeitlichen Dauer für eine ganzheitliche Überprüfung und unter Berücksichtigung des Wunsches nach einer teilweisen Öffnung der Dufourstrasse für den motorisierten Individualverkehr, schlägt der Stadtrat vor, die Dufourstrasse im Sinne eines Versuchsbetriebes ab sofort in Richtung Osten (Bronschhoferstrasse bis Johann-Georg-Müllerstrasse) zu öffnen (vorgeschlagene Verkehrsführung, vgl. Plan Nr. VP 06.42-1). Als Begleitmassnahmen zur provisorischen Öffnung sind Verkehrszählungen sowie eine laufende Überprüfung des Versuchsbetriebs vorgesehen. Über die endgültige Verkehrsführung soll später im Rahmen der Aktualisierung der Verkehrsplanung (Stadtentwicklungsprojekt) entschieden werden.

Mit diesem Vorgehen kann einem breit abgestützten Anliegen nachgekommen werden. Zudem können Erfahrungswerte für die endgültige Verkehrsführung gesammelt und ausgewertet werden. Für den Stadtrat ist eine solche Lösung auch deshalb vertretbar, weil die provisorische Öffnung der Dufourstrasse während der Baustelle der Bronschhoferstrasse im Jahr 2005 gezeigt hat, dass sich die Öffnung weder auf die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger noch auf den Betrieb des öV nachteilig ausgewirkt hat. Vielmehr konnte eine teilweise Entlastung des Schwanenkreises beobachtet werden. Auch die WilMobil AG steht einer Öffnung der Dufourstrasse positiv gegenüber.



Seite 3

5. Anträge

Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Anträge:

1. Vom vorliegenden Bericht sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Postulat Wick, CVP, betreffend Verkehrsführung nördliche Kernbedienungsstrasse sei abzuschreiben.

Stadt Wil

Dr. iur. Bruno Gähwiler
Stadtpräsident

Armin Blöchlinger
Stadtschreiber

Plan Nr. VP 06.42-1